

Table of stock market prices for various categories including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 33.

Freitag den 10. Februar 1888.

(638) Nr. 398.

Bezirksgerichts-Dienersstelle in Bülkermarkt, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte zu belegen.

(640a-2) Dienersstelle Nr. 549.

beim k. k. Bezirksgerichte Krainburg. Gesuche bis 15. März 1888 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

(662-2) Kundmachung. Nr. 1742.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende August 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 10 entries for various municipalities.

Graz am 1. Februar 1888.

(639-2) Kundmachung. Nr. 872.

Die zum Zwecke der Ergänzung des Grundbuches für die Catastralgemeinde Adelsberg durch die Aufnahme der bisher nicht eingetragenen Bauparcelle 276 und der Grundparcelle 2607/2 derselben Catastralgemeinde gepflogenen Localerhebungen liegen mit den berechtigten Verzeichnissen der Grundbuchsmappe und dem Besitzbogen zur allgemeinen Einsicht hiergerichts auf, und werden über allfällige Einwendungen wider den letztern die weiteren Erhebungen am 20. Februar 1888 vormittags 9 Uhr hieramts eingeleitet werden.

(661-1) Kundmachung. Nr. 1741.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekanntgemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. März 1888 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Februar 1889 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 5 entries for municipalities like Bornschloß, Rieg, Suchen, etc.

Graz am 1. Februar 1888.

Anzeigebblatt.

Danksagung.

Herr Anton Beloc, Spenglermeister und Secretär des katholischen Gesellenvereines in St. Veit ob Laibach, hat anlässlich des Ablebens seiner Schwester Agnes der Pfarrkirche in St. Veit von seiner Forderung für gelieferte Arbeiten den Betrag von 200 fl. erlassen, für welche hochherzige Spende demselben hiemit im Namen der Pfarrgemeinde der wärmste Dank ausgedrückt wird.

Pfarrkirchen-Vorsteher St. Veit ob Laibach am 9. Februar 1888.

(715) Andreas Volc, Pfarrer.

(690-1) Nr. 827.

Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesenden Gertraud Köstner von Reintal erinnert: Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. November 1887, Z. 10564, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einlage Z. 2 der Steuergemeinde Reintal, der Gertraud Köstner von Reintal dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 6ten Februar 1888.

(684-1) Nr. 578.

Bekanntmachung.

Ueber die Klage des k. k. Notars Anton Komotar gegen Fräulein Fanny Jstenić von Oberlaibach, derzeit unbekanntem Aufenthalte, pcto. 37 fl. 26 kr. wurde die Bagatelverhandlung auf den 24. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt und der Klagsbescheid vom heutigen Zahl 578 dem Curator ad actum, Herrn Franz Dgr in von Oberlaibach, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 25. Jänner 1888.

(461-1) Nr. 468.

Zweite exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4676 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Herrn Anton Jentl (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen Johann Hofstail von Neudegg am

24. Februar 1888

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen am 24ten Jänner 1888.

(625—1) Nr. 283.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird im Nachhange zum Edicte vom 18ten Dezember 1887, Zahl 3731, bekannt gemacht, daß wegen Fruchtllosigkeit des ersten Termines am

28. Februar 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietungstagsfahrt, betreffend die Realität Einlage Zahl 92 der Catastralgemeinde Karnervellach, geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 31sten Jänner 1888.

(674—1) Nr. 492.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Lucas und Andreas Milace von Bigaum und rücksichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Anton Popel von Bigaum auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 42 der Catastralgemeinde Bigaum haftenden Forderung per 81 fl. 58¹/₂ kr. s. A., worüber die Tagssatzung auf den

27. Februar 1888,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 21sten Jänner 1888.

(532—1) Nr. 102.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Johann Petzche aus Komuzen Nr. 7 erinnert, daß die von Josef Hoge von Unterwarmberg Nr. 21 gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 60 fl., worüber die Summar-Verhandlung auf den

24. Februar 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm auf seine Gefahr und Kosten hiermit bestellten Curator ad actum, Herrn k. k. Notar Victor Hofina in Seisenberg, zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insoweit verhandelt werden wird, bis der Beklagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Nachhaber erscheint.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 14. Jänner 1888.

(618—1) Nr. 353.

Exec. Forderungs-Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Franz Carl aus Laibach (durch Dr. Johann Sajovic) pcto. 62 fl. 88 kr. s. A. die Tagssatzung zur Vornahme der mit executivem Pfandpfandrechte belegten, bei der Realität des Franz Laurinsek von Gurkfeld Grundbuchs-Einlage Zahl 430 der Catastralgemeinde Gurkfeld und bei den Realitäten der Agnes Puntar verehelichte Laurinsek Grundbuchs-Einlage Zahl 724 der Catastralgemeinde Gurkfeld und Grundbuchs-Einlage Zahl 272 der Catastralgemeinde Haselbach für Anton Koceli und nunmehr auf Grund der Einantwortungsurkunde vom 9. Mai 1887, Zahl 11794, für dessen Rechtsnachfolger die minderjährige Filomene und Frau Filomene Koceli in Laibach pfandrechtlich sichergestellten Forderungen aus dem Schuldscheine vom 7. Februar 1884 und dem Einantwortungs-Certificate vom 25. September 1886 per 600 fl. und 200 fl. auf den

25. Februar und

24. März 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die in Execution gezogenen Forderungen bei der ersten Tagssatzung nur um den Stammwert, bei der zweiten Tagssatzung aber um jeden Preis gegen allfällige Bezahlung des Meistbotes hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 16ten Jänner 1888.

(102—1) Nr. 10130.

Erinnerung

an Andreas Groven, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Andreas Groven, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Prasnitzer von Stein (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 6. Dezember 1887, Zahl 10130, pcto. Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Zahl 51 der Catastralgemeinde Stein sammt Anhang überreicht, worüber zur gerichtsmäßigen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 22. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 19ten Dezember 1887.

(105—1) Nr. 9899.

Erinnerung

an Jakob Kregar, respective seine unbekannt Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekannt Aufenthalts.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Jakob Kregar, respective seinen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannt Aufenthalts hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Kregar, Grundbesitzer von Kozise (durch Doctor Pirnat, Advocat in Stein), die Klage de praes. 28. November 1887, Zahl 9899, pcto. Anerkennung der Ersetzung und Gestattung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei der Realität Einlage Zahl 20 ad Catastralgemeinde Kozise, worüber die Tagssatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

22. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Slabajna von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 10ten Dezember 1887.

(91—1) Nr. 6626.

Erinnerung

an Anton Tratnik unbekannt Aufenthalts und deren gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Anton Tratnik unbekannt Aufenthalts und deren gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Franz Prelec von Slap Nr. 36 wider denselben die Klage auf Ersetzung von Realitäten im Grundbuche ad Catastralgemeinde Slap Einlagen Zahl 428 und 429 sub praes. 23. Dezember 1887, Zahl 6626, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. Februar 1888,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Herr Josef Jganc von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 23ten Dezember 1887.

(706—1) St. 7487.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje biva-jočemu Jakobu Grumu in njegovim neznanim pravnim naslednikom, da se je zaradi njegove odsotnosti postavil na njegovo nevarnost njemu za oskrbnika gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, in se je temu dostavil odlok c. kr. okrajnega sodišča v Velikih Lasičah z dne 20. decembra 1887, št. 7487, vsled katerega odloka se je izvršila prodaja nepremičnega posestva Antona Starca iz Sloke Gore št. 7 odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. januarja 1888.

(704—1) St. 7611.

Razglas

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrši tabularni upnici Franciski Jakič iz Podulake, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom in neznano kje na Hrovaskem nahajajočemu se Ant. Gradišarju, posestniku na Hrustovem št. 2, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročila tusodna odloka z dne 26. decembra 1887, št. 7611, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba Anton Gradišarjevega lastnega zemljišča na Hrustovem pod vložno št. 17 katastralne občine Ulaka na dan

13. marca in

13. aprila 1888.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 1. februarja 1888.

(700—1) St. 8334.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji naznanja Stefanu Tavčarju neznane bivališča, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tej sodnji Vincenc Lamberšek iz Izlak tožbo de praes. 29. decembra 1887, št. 8334, zastran zastarelosti terjatve 11 gold. 90 kr. s pr., v kateri se je v ustno razpravo v malostnem postopku določil dan na

28. februarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji s pristavkom § 28. ml. p.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troske gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to tožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si preskrbē družega zagovornika in ga naznanijo tej sodnji, inace bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 31. decembra 1887.

(665—1) St. 567.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja nepoznatemu Antonu Oblaku in neznanim njegovim naslednikom, da je proti njim Jera Porenta iz sv. Duha št. 35 sub praes. 28. januarja 1888, št. 567, vložila tožbo za priposestovanje zemljišča vložna št. 51 katastralne občine Dorfarje s. pr., čez katero se je za skrajsano razpravo določil dan s pristavkom § 18 dvor. dek. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 zb. pr. p., na

28. februarja 1888

dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem. Toženim postavil se je župan Jaka Jelovčan iz Stare Loke skrbnikom ad actum.

To se naznani toženim s pristavkom, da ali k dnevu sam ali po pooblaščenecupridejo, sicer se bode reč le s skrbnikom razpravljala in na podlagi tega spoznalo, kar je pravo.

V Loki dne 29. januarja 1888.

(5092—1) Nr. 6387.

Curatorsbestellung.

Dem Johann Desar von Tschernembl unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 24ten Oktober 1887, Z. 6387, des Johann Stefanič von Tschernembl wegen 200 fl. s. A. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

25. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. Oktober 1887.

(683—1) Nr. 9023.

Bekanntmachung.

Ueber die von Franz Skvarče von Butajnova gegen den unbekannt wo befindlichen Georg Jelenovec, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, sub praes. 21. Dezember 1887, Zahl 9023, eingebrachte Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Zahl 17 ad Catastralgemeinde Butajnova wurde die Tagssatzung auf den

21. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Johann Dolinar von St. Jobst zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 22. Dezember 1887.

(433—1) Nr. 268.

Relicitation

exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Beatriz Baronin Gager, geborne Gräfin von Auerberg in Motritz (durch Doctor Srebre in Rann), die Relicitation der Agatha Zerlic von Großdolina gehörigen, von Franz Dolinar von Großdolina erstandenen, gerichtlich auf 3470 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 122 und 123 ad Herrschaft Motritz bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

22. Februar 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Schloß Landstrafß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstrafß am 13. Jänner 1888.

(663—1) St. 300.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da je Blaž Kermel iz Hotovelj št. 18 proti Groggi Wuch neznane bivališča, odnosno nepoznatim njegovim pravnim naslednikom, sub praes. 14. januarja 1888, št. 300, vložil tožbo za pripoznanje lastninskega prava do zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Dobje in dovoljenje zemljiščine vknjižbe, čez katero se je ustna razprava po sodnem redu z dostavkom § 29 o. s. r. določila v dan

28. februarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. Toženim postavil se je župan Ignacij Čudež iz Srednje Vasi skrbnikom ad actum.

To se toženim s pristavkom naznani, da ali sami ali po kakem pooblaščenecupridejo ali po oblasčencu k naroku pridejo ali po skrbniku pravočasno pravne svoje pomočke izročē, sicer bi se s skrbnikom samim obravnavalo in na podlagi tega spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 15. januarja 1888.

(636—1) Nr. 348.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem in Deutschland abwesenden Miko Madronic von Schweinberg Nr. 12 Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Tabularbescheid Z. 6466 behändigt.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Jänner 1888.

(638—1) Nr. 286.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Peter Maurin von Oberberg Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm das Urtheil vom 27. September 1887, Zahl 4775, zugestellt.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Jänner 1888.

(149—3) Nr. 11076.
Erinnerung
 an Franz Hönigmann von Malgern, jetzt in Amerika.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Franz Hönigmann von Malgern, jetzt in Amerika, hiemit erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Perz von Koflern die Klage de praes. 9. Dezember 1887, Zahl 11076, pcto. 78 fl. 16 fr. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 12ten Dezember 1887.

(148—3) Nr. 11128.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Thomas Stalzer von Obermüsel (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Johann Putre von Unterfliegendorf gehörigen, gerichtlich auf 215 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 62 ad Skril sammt dem Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Februar und die zweite auf den

11. April 1888, jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 19. Dezember 1887.

(644—3) Nr. 288.
Bekanntmachung.
 Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Voltezar von Mlafa, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Andreas Svetlin von Mlafa zum Curator ad actum bestellt und ihm der Rathschlag ad Zahl 8170 zugefertigt worden ist.
 R. k. Bezirksgericht Stein am 10ten Jänner 1888.

(646—3) Nr. 1151.
Bekanntmachung.
 Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Andreas Tomeli von Unterpinnitsch Johann Germovnik von Vodice zum Curator ad actum bestellt und ihm die Feilbietungsrubrik Zahl 8192 zugefertigt worden sei.
 R. k. Bezirksgericht Stein am 30sten Jänner 1888.

(645—3) Nr. 9681.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum Edicte vom 20. November 1887, Zahl 9681, hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsache des Franz Jagar von Müntendorf (durch Dr. Pirnat) gegen Georg Grovat von Stein wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines am

17. Februar 1888 zur zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Zahl 161 der Catastralgemeinde Schmarza geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein am 20sten Jänner 1888.

(290—3) Nr. 6987.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
 Die im Catastralgemeinde Winkel sub Einl.-Nr. 211 und 372 vorkommende, auf Margaretha Lufezic aus Sela bei Berčič Nr. 2. vergewährte, gerichtlich auf 252 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Martin Simonic von Weinberg, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 30. August 1884, Z. 5127, per 63 fl. 48 fr. ö. W. sammt Anhang, am

22. Februar um oder über dem Schätzungswert und am 23. März 1888 auch unter demselben in der Gerichtsfanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 22. November 1887.

(249—3) St. 7408.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Marije Kralj iz Prilipe dovoljuje se izvršilna dražba Janez Virantovega, sodno na 1846 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 1 katastralne občine Gorenja Vas v Gorenji Vasi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na 22. februvarja in drugi na 21. marca 1888,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 2. decembra 1887.

(623—3) Nr. 583.
Zweite exec. Feilbietung.
 Am 18. Februar 1888 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des Johann Krizan von Drot die zweite executive Feilbietung der Realität des Mathias Krizan von dort sub Einlage Nr. 51 der Catastralgemeinde Primostel stattfinden.
 R. k. Bezirksgericht Möttling am 22sten Jänner 1888.

(675—3) Nr. 992.
Bekanntmachung.
 Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger der dem Jakob Svigelj von Niederdorf gehörigen Realität Actf. Nr. 572 ad Haasberg Anton Petric von Niederdorf ist Herr Carl Puppis in Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Feilbietungsbescheides vom 2. Dezember 1887, Zahl 9799, bestellt worden.
 R. k. Bezirksgericht Loitsch am 1ten Februar 1888.

(620—3) St. 387.
Oglas.
 Neznano kje nahajajočemu se Anzetu Dragelj iz Doljan št. 8, oziroma neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. januarja 1888, št. 387, tožitelja Karola Rajakoviča iz Radatovič št. 8 zaradi priposestovanja zemljišća vložna št. 138 katastralne občine Gabrovec gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikomna čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

22. februvarja 1888 dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. januarja 1888.

(707—1) St. 69.
Objava.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje nahajajočim se Primožu Prijatlju, Mihi Debeljaku in Mariji Peček rojena Vintor iz Dolenjih Poljan, Matiji Ivanču iz Karlovca, Matevžu, Mihi in Mariji Peček iz Skerljevice, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, da je Matija Peček iz Skerljevice št. 3 zaradi spoznanja zastarenja na njegovem nepremičnem posestvu vložni št. 133 in 134 katastralne občine Dvorska Vas vknjiženih zastavnih pravic za terjatev Primoža Prijatlja iz Dolenjih Poljan v znesku 103 gold. 8 kr. s pr. iz dolžne listine z dne Lega maja 1794, za terjatev Mihe Debeljaka iz Skerljevice v znesku 100 gl. s pr. iz poravnave z dne 12. septembra 1817, za priženilo Marije Peček roj. Vintor iz Skerljevice v znesku 160 gold. iz ženitovajske pogodbe z dne 21. lega aprila 1801, za terjatev Matije Ivanča iz Karlovca v znesku 61 gold. 48 kr. s pr. iz poravnave z dne 17. avgusta 1820 in za terjatev Matevža, Mihe in Marije Peček iz Skerljevice za vsacega po 100 gold. s pr. iz dolžnega lista z dne 31. decembra 1844 pri tem sodišči tožbo de praes. 6. januarja 1888, št. 69, vložil, vsled katere tožbe se je za redno ustno razpravo določil dan na

21. februvarja 1888 ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem z navajanjem na nasledke § 29 občnega sod. reda, in se je toženim in njihovim pravnim naslednikom postavil za oskrbnika gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, na njihovo nevarnost in na njihove troške.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa naročijo kakšnega družega oskrbnika in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim skrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 7. januarja 1888.

(685—2) Nr. 8860.
Reassumierung dritter executiver Feilbietung.
 Die laut Bescheides vom 5. Februar 1886, Zahl 794, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Zahl 360 ad Catastralgemeinde Franzdorf des Mathias Germel von Franzdorf im Schätzungswert per 640 fl. wird auf den

18. Februar 1888, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 15. Dezember 1887.

(321—2) Nr. 10163.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Flerin von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Thomas Jagar von Stahovca gehörigen, gerichtlich auf 5674 fl. geschätzten Realität Einlagen Z. 41 und 42 ad Catastralgemeinde Zupanjenjive sammt dem auf 273 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Februar und die zweite auf den 17. März 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird bekannt gemacht, daß den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Michael, Franz und Maria Jagar Josef Prelesnik von Stahovca zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffenden Feilbietungsrubriken zugefertigt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Stein am 8. Dezember 1887.

(468—2) St. 478.
Objava.
 Neznano kje na Nemškem bivaajočemu eksekutu Janezu Blutu ml. iz Kravčjega Vrha se je postavil oskrbnikom na čin gospod Leopold Gangl iz Metlike; potem pa umrlim tabularnim upnikom Jakobu Malenseku iz Malin, Mariji Stubler omož. Blut in Mariji Blut, soprogi Janeza Bluta star. iz Kravčjega Vrha, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, in konečno bajē v Zagrebu bivajoči Heleni Blut iz Kravčjega Vrha št. 7 gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, in so se jim vročili dotični dražbeni odloki št. 10402.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. januarja 1888.

(288—3) St. 6961.
Oglas.
 Dovolila se je na prošnjo Miko Jeleniča iz Butoraja št. 11 izvršna prodaja na 491 gold. cenjenega, pod vložno št. 19 katastralne občine Butoraj vpisanega zemljišća na Marijo Kocjan iz Butoraja št. 19 zavoljo dolžnih 134 gold. in se določuje dan na

22. februvarja in 23. marca 1888 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiskih knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 21. novembra 1887.

Eine Zither

wird

zu kaufen gesucht.

Offerte unter Chiffre **F. K. 1000** poste restante Laibach. (710) 3-1

Eine Wohnung

im II. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Alkoven sammt Zugehör, ist für **Georgi zu vermieten.**

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (627) 3-3

K. k. Eisenbahn - Betriebsdirection Villach.

Schmittholz - Lieferungs - Ausschreibung.

Bei der gefertigten Betriebs-Direction gelangt die Lieferung nachstehend specificirter diverser Schmitthölzer, lieferbar in drei Partien, von denen die letzte **bis längstens Ende Juli 1. J.** fällig ist, und zwar:

1000 Stück	Lärchenbretter,
4500	Eichenbretter,
1800	Fichtenbretter,
2000	Föhrenbretter,
30	Lindenbretter,
1080	Eichenhölzer,
5780	Eichenpfosten,
500	Lärchenpfosten und
1500	Fichtenpfosten

zur Ausschreibung. Die auf die Lieferungs-Vergabung bezughabenden allgemeinen und speciellen Bedingungen sowie Offertformulare sind bei der gefertigten Betriebs-Direction erhältlich. Der Offert-Einreichungs-Schlussstermin ist **am 24. Februar 1. J., 12 Uhr mittags.** Telegraphische Offerte werden nicht berücksichtigt. (881)

Villach am 6. Februar 1888.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

Kundmachung.

Für den **Georgi-Ausziehtermin** wird im städtischen Hause **Feldgasse Nr. 16** in Laibach

eine grössere Wohnung

vermietet.

(660) 3-3

Nähere Auskunft ertheilt der **Stadtmagistrat.**

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach

des

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten

jeder Art in neuester, bester und solidester Ausführung.

Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die

Oel - Maserung

aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und dauerhafter ist. (512) 10

Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen **Oel-Fladermuster** beliebe man sich in meiner **Filiale, Elefantengasse**, anzusehen.

(648)

Nr. 689.

(647)

Nr. 731.

Firmaprotokollierung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Firma

Hugo Pammer

zum Betriebe einer Spezerei-, Material- und Farbwarenhandlung in Laibach und des Firma-Inhabers **Hugo Pammer**, Kaufmann in Laibach, im Register für Einzelfirmen vorgenommen.

Laibach am 28. Jänner 1888.

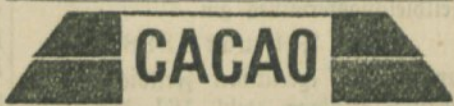
(712-1)

St. 916.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko je v zadevi zapuščine po Jakobu Zavašniku, bivšem posestniku na Gorenjih Glinjicah, proti Jožefu Selanu, posestniku v Črni Vasi, zaradi izvršilne prodaje zemljišča vložna st. 132 katastralne občine Trnovskega predmestja v syrho izterjanja dolžnih 160 gold. s pr. tabularnim upnikom zamrlima Jakobu Selanu in Jovani Selan, oziroma njunim nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom, neznano kje bivajočim Heleni Selan ter Janezu in Mariji Feigl, vsi iz Črne Vasi, gosp. dr. Frana Mundo, odvetnika v Ljubljani, imenovalo kuratorjem *ad actum* ter mu vročilo tusodni odlok z dne 24. decembra 1887, št. 9710.

V Ljubljani dne 4. februvarja 1888.



und

CHOCOLADE

(4862) 218



VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



Firmaprotokollierung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der bisher im Register für Einzelfirmen bestandenen und daselbst mit allen darauf bezüglichen Eintragungen unter einem gelöschten Einzelfirma

Josef Porenzi

zum Betriebe eines Holzhandelsgeschäftes, in Laibach in das Register für Gesellschaftsfirmen als Gesellschaftsfirma und der offenen Gesellschafter **Cesare Marchesotti**, Holzhändler in Mantua, und **Peter Emil Grassi** aus Varese, wohnhaft in Laibach, von denen jedem das Recht, die Firma selbständig zu vertreten und zu zeichnen, zu steht, ferner die Eintragung der Thatsache, dass die Firma der Gesellschaft ihren Wohnsitz in Laibach und dass die Gesellschaft am 1ten Jänner 1888 begonnen hat, vorgenommen.

(649)

Nr. 698.

Firmaprotokollierung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 1. Februar 1888 die Eintragung der bisher im Register für Einzelfirmen bestandenen und daselbst mit allen darauf bezüglichen Eintragungen unter einem gelöschten Einzelfirma

Ant. Krisper

zum Betriebe des Colonial-, Material-, Farb-, Galanterie-, Nürnberger- und Kurzwarenhandels in Laibach in das Register für Gesellschaftsfirmen als Gesellschaftsfirma und der offenen Gesellschafter **Josef Krisper** und **Johann Krisper**, beide Kaufleute, in Laibach wohnhaft, von denen jeder das Recht, die Gesellschaft selbständig zu vertreten und die Firma zu zeichnen hat, ferner die Eintragung der Thatsache, dass die Gesellschaft ihren Sitz in Laibach und mit 1. Jänner 1888 begonnen hat, vorgenommen.

Laibach am 1. Februar 1888.

(608-1)

Nr. 577.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden **Josef Souke** von Verberl und **Josef und Gertraud Mantel** von Reintal erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. November 1887, Zahl 10564, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage Zahl 2 der Catastralgemeinde Reintal der Gertraud Röstner von Reintal dem denselben unter einem bestellten Curator *ad actum*, Herrn **Johann Erker** von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 27ten Jänner 1888.

Winke für Capitalisten

von

Herm. Knöpflmacher,

prot. Bauhans,

Wien, I., Wallnerstrasse Nr. 11, Wien.

Firmabestand 1869.

Firmabestand 1869.

Seitdem Milliarden des Nationalvermögens im festsicheren Vertrauen auf die staatserkhaltende Kraft des alten Kaiserreiches in verzinslichen Staatswerten angelegt werden, vibriert beim geringsten politischen Wetterleuchten sowohl jeder Rentenbesitzer als auch diejenigen, die ihre Ersparnisse in Bahn- und Localwerten investiert haben, werden in unbegreiflicher Erregung ohne Wahl ihre Papiere weg, eilen in die nächstbeste Sparcasse, die ihr Geld doch nur **wieder in gleichen Werten** placiert, dem Einleger indes deren Rentabilität unter **allen Umständen** gesichert ist, deren **Course selbst im Kriegsfall wiederkehren** und die über jeden Zweifel erhaben sind. **Seinen Besitz mobilisieren**, gebietet die Vorsicht, darunter verstaube ich, alles Faulle weg- und nur gut erprobte Werte anzuschaffen. Die seit Jahren nicht vorkommende Gelegenheit, dass

- vorzüglich classierten Renten über 5 1/2 % tragen
- garantierte Bahnpapiere 6 %
- hochsolide Prioritäten 5 %

soll von jedem rechnenden Capitalisten zum Kaufe benützt werden.

Da an der Börse der **Moment alles ist**, so bitte ich um **rechtzeitige** Anmeldungen, um den günstigen Zeitpunkt erfassen und aus der Courssteigerung der von mir empfohlenen Werte vollen Nutzen ziehen zu können. Für Capitalisten, die sich den momentan billigen Cours sichern wollen, bin ich bereit, gegen entsprechende Angabe, die nöthigenfalls auch in Wertpapieren geleistet werden kann, das Geld so lange vorzustrecken, bis dieselben in die Lage kommen, ihre Werte ganz oder theilweise zu beziehen oder mit Nutzen verkaufen zu können. Diesbezügliche Informationen stehen in **discreter** Weise **gratis** zu Diensten. (457) 10-6